Erneuerbare Energien: Hoher Anteil an Biomasse - Akzeptanz in der Bevölkerung vorhanden

Erneuerbare Energien: Hoher Anteil an Biomasse - Akzeptanz in der Bevölkerung vorhanden

(aid) - Mit 67 Prozent sind biogene Festbrennstoffe, Biogas und Biokraftstoffe an den 300 TWh (Terawattstunden 1 TWh = 1 Mrd. KWh) beteiligt, die 2011 aus erneuerbaren Energien erzeugt wurden. 8 Prozent der in Deutschland verbrauchten Endenergie stammen aus nachwachsenden Rohstoffen. Nach Angaben der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, die aktuelle Daten und Fakten in "Basisdaten Bioenergie 2012" veröffentlicht hat, trägt Biomasse zur Verringerung der Treibhausgas-Emissionen um 65 Millionen Tonnen CO2-Äquivalente bei und schafft Arbeit für rund 128.000 Menschen.
Die Akzeptanz von erneuerbaren Energien in der deutschen Bevölkerung ist sehr hoch. Bei einer Befragung von 2.031 Personen über 18 Jahre zur Akzeptanz möglicher Veränderungen der Landschaft durch den Ausbau erneuerbarer Energien, gaben 18 Prozent an, dass sie den Ausbau von Biogasanlagen gut finden würden und 50 Prozent für akzeptabel. Auch eine Ausweitung des Raps- und Maisanbaus stößt bei der Mehrheit der Befragten auf größere Akzeptanz. Nur 7 bzw. 10 Prozent würden das ablehnen. Weniger akzeptabel findet die Mehrheit der Deutschen aber eine Erhöhung des Holzeinschlags zur Gewinnung von Energieholz - 35 Prozent beträgt die Zustimmung, 23 Prozent der Befragten lehnen das ab. Die Naturbewusstseinsstudie 2011 wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und des Bundesamtes für Naturschutz erstellt.
Weitere Informationen:
  www.fnr.de http://www.bfn. de/fileadmin/MDB/documents/themen/gesellschaft/Naturbewusstsein_2011/Naturbewusstsein-2011_barrierefrei.pdf http://www.aid. de/landwirtschaft/erneuerbare_energien.php http://www.aid.de/termine/neue_energien.php
aid
Friedrich-Ebert-Straße 3
53177 Bonn
Deutschland
Telefon: 02 28/ 84 99-0
Telefax: 02 28/ 84 99-177
Mail: aid@aid.de
URL: http://www.aid.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=505838" width="1" height="1">

Pressekontakt

aid

53177 Bonn

aid.de
aid@aid.de

Firmenkontakt

aid

53177 Bonn

aid.de
aid@aid.de

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einstürzt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren.Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengrecht und praxisorientiert.